

Strukturiertes Denken

6 Thinking Hats® nach de Bono

Worum geht es?

Üblicherweise werden in Sitzungen oder Diskussionen Argumente ausgetauscht und Positionen verteidigt, die Teilnehmenden arbeiten nicht selten gegeneinander statt miteinander. Durch das bildliche Aufsetzen verschiedener Denkhüte denken alle Teilnehmenden parallel und kooperieren. Das Denken wird entflochten und systematisch ein Aspekt nach dem anderen beleuchtet.

Was bringt es?

Alle Aspekte eines Themas werden umfassend ausgeleuchtet. Das Wissen, die Informationen und Erfahrungen aller werden genutzt. Verteidigung von Positionen wird ersetzt durch Einnehmen verschiedener Sichtweisen. Das Ergebnis ist breiter abgestützt und akzeptiert.

Wie gehe ich vor?

Das Thema wird sequentiell unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet. Alle Beteiligten fokussieren auf den selben Aspekt. Die Reihenfolge der Hüte kann der Fragestellung angepasst werden – Beginn und Abschluss werden jedoch immer durch den blauen Hut repräsentiert.



Prozess:

- zu Beginn: Agenda, Ablauf, Reihenfolge der Hüte ...
- laufend: Denkprozess, Einhaltung der Spielregeln ...
- zum Ende: Zusammenfassung, Entscheide, nächste Schritte, Massnahmenplanung ...

Der Moderatorenhut



Informationen:

Informationen und Daten, neutral und objektiv, vorhandene und noch zu beschaffende, mögliche Beschaffungswege / Quellen ...

Nur Fakten, keine Interpretationen



Gefühle:

Gefühle und Ahnungen, Vorlieben und Abneigungen, Hoffnungen und Ängste, Intuition und Bauchgefühl ...

Keine Begründungen, keine Bewertungen



Nutzen:

Positive Aspekte, Nützliches und Wertvolles, wer profitiert, was trägt zum Erfolg bei ...

Den Nutzen ausloten



Risiken:

Schwierigkeiten und Gefahren, Kritik und Beurteilung, sachliche Gegenargumente ...

Advocatus Diaboli – nicht übertreiben



Kreativität:

neue Ideen, Alternativen, Möglichkeiten, Provokationen, Querdenken, neue Sichtweisen, neue Konzepte, Lösungsvorschläge ...

Keine Einschränkungen, keine Bewertungen